

# arznei-telegramm

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie  
35. Jahrgang, 16. Januar 2004

1/2004

## IM BLICKPUNKT 1

Trittbrettfahrer der Gesundheitsreform: Preiserhöhungen  
Vasopressin (PITRESSIN) zur Reanimation?

## NEU AUF DEM MARKT 2

Lamotrigin (ELMENDOS) und Olanzapin (ZYPREXA) als  
Prophylaktika bei bipolarer Störung

## THERAPIEKRIK 4

Verapamil (ISOPTIN u.a.) bei koronarer Herzkrankheit und  
Hypertonie?

Kombination aus Alphablocker plus Finasterid (PROSCAR)  
bei Prostatahyperplasie?

## JAHRESREGISTER 2003 5

## a-t-LESER FRAGEN UND KOMMENTIEREN 14

Zum Zulassungsstatus niedermolekularer Heparine

## VORSICHT DESINFORMATION 14

Dipyridamol-Kombination AGGRENOX

## KURZ UND BÜNDIG 15

Ramipril nach Ablauf des Patentes

ASPIRIN COMPLEX bei Erkältung?

Zum Nutzen von Hyaluronsäure (HYALART u.a.)

Cave: Kortikoide in Kräutercremes gegen atopisches Ekzem

„Sauerstoffwasser“ (LIFE O2 u.a.) getestet

MSD/Spainien bedroht unabhängige Information

## NETZWERK AKTUELL 16

Capillary-Leak-Syndrom unter Imiquimod (ALDARA)

## STICHWORTVERZEICHNIS

Adrenalin	2	Enoxaparin	14	Lithium	2
AGGRENOX	14	Finasterid	13	Lungenembolie	14
ASPIRIN COMPLEX	15	Haftung	14	Metoprolol	4
	4	Heparine, niedermol.	14	MTOPOS-Studie	13
	1	MSD	16	Olanzapin	3
	2	Herzkrankheit, koronare	4	Prostataadenom	13
	1	HYALART	1	Ramipril	15
	4	Hyaluronsäure	1,15	Reanimation	2
Capillary-Leak-Syndr.	16	Imiquimod	16	Sauerstoffwasser	16
Carbamazepin	3	INVEST-Studie	4	Tinzaparin	14
cell pharm	1	Kortikoide	15	Trandolapril	4
CIALIS	1	Kräutercremes	15	Tropon	1
Depression, bipolare	2	Lamotrigin	3	Vasopressin	2
Doxazosin	13	LEVITRA	1	Verapamil	4
ELMENDOS	3	Lilly	2	WAU WA Creme	15

ZsB  
1348  
ZB MED

## Im Blickpunkt

### @\* TRITTBRETTFAHRER DER REFORM – NEUE ALTE PREISE: KRÄFTIG ZUGELANGT

„Wir haben die Preise von SINGULAIR gesenkt“, verkündet eine Pharmareferentin der Firma Dieckmann einem unserer Abonnenten. Peinlich nur, dass der Arzt Bescheid weiß. Die Firma hat keinen Cent nachgelassen. Die Preisreduktion beruht auf der seit Jahresbeginn geringeren Handelsspanne der Apotheken bei teuren verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (vgl. a-t 2003; 34: 107-8). Firmen können offensichtlich der Versuchung nicht widerstehen, sich mit fremden Federn zu schmücken und Ärzte für dumm zu verkaufen.

Gravierender erscheinen uns jedoch verdeckte Kostensteigerungen im Zuge der neuen Preisberechnung. Bei der Kontrolle der Arzneimittelpreise für unsere atd Arzneimitteldatenbank\*\* fällt auf, dass verschiedene Produkte 2003 und 2004 zu exakt demselben Verkaufspreis angeboten werden. Da seit Jahresbeginn in Apotheken auch bei Hochpreisprodukten neben einem Aufschlag von 3% lediglich ein Festaufschlag von 8,10 € berechnet werden darf, hätten die Preise niedriger liegen müssen. Einige Hersteller versuchen somit, den Erlös aus der administrativ verordneten Kostensenkung, der den Krankenkassen und damit den Patienten zu Gute kommen sollte, auf das eigene Konto umzuleiten. Sie haben den Herstellerabgabepreis bzw. den Apothekeneinkaufspreis so erhöht, dass die Apothekenverkaufspreise trotz Reduktion der Handelsspanne gleich oder fast gleich geblieben sind. Hierzu einige Beispiele (s. auch Tabelle auf Seite 2):

Cell pharm erhöht den Apothekeneinkaufspreis von 10 Injektionsflaschen Bleomycin (BLEO-CELL 15) um 25% (von 531,23 € auf 662,62 €). Der Verkaufspreis beträgt deshalb nach wie vor 801,10 €.

Tropon erhöht den Apothekeneinkaufspreis von 5 Hyaluronsäure-Fertigspritzen (HYALART) um 21% (von 157,32 € auf 190,70 €). Der Apothekenverkaufspreis von 237,24 € bleibt dadurch gleich.

Manche Firmen gehen offenbar davon aus, dass sich die Verwender von Impotenzmitteln an das Hochpreinsniveau von Phosphodiesterasehemmern gewöhnt haben. So erhöht Bayer den Apothekeneinkaufspreis von 12 Vardenafil-Tabletten zu 5 mg (LEVITRA) um 16% und hält so den Verkaufspreis von 114,02 € konstant.

Der Verkaufspreis von 4 Tabletten zu 20 mg Tadalafil (CIALIS) liegt jetzt um 15 Cent höher. Dabei nimmt Lilly

\* Vorversion am 13. Jan. 2004 als blitz-a-t veröffentlicht.

\*\* atd arznei-telegramm Arzneimitteldatenbank: unsere monatlich aktualisierte Internet-Datenbank mit vergleichenden und bewertenden Auskünften zu Nutzen, Risiken und Bewertungen zu 14.000 Arzneimitteln (einschließlich Preisvergleichen), lizenzpflichtig, Probelizenz kostenlos, siehe a-t 2003; 34: 116.